

Chronik der KLJB Thieringhausen

- die KLJB wurde um 1970 gegründet
- 1975 entstand in der KLJB eine eigene Schola mit 15 bis 20 Mitgliedern
- mit Gesang, Gitarren, Akkordeon, Glockenspiel und ab und an Trompete spielte die Schola in Jugendmessen und auch auf einigen Festen
- sie spielte nicht nur in Thieringhausen, sondern auch auswärts, wie z. B. in Olpe und in der Abtei Marien Münster

Veranstaltungen

- Karnevalsfeier, Erntedankfest, Altennachmittag jeweils mit Programm
- Grillabende
- Spieltreff 1x wöchentlich im Jugendheim
- regelmäßige Messen auf den Campingplätzen der Bigge- und Listertalsperren

Ausflüge

- Tagesausflüge, aber auch mehrtägige Fahrten
- Vom 4. – 15. März 1975, im heiligen Jahr, fuhren Eberhard Grammel, Bruno Breidebach, Heinz Schröder und Ulrich Grebe mit der Landjugend der Erzdiözese unter Leitung des Diözesanpräses Wilhelm Pohlmann nach Italien (Padua, Venedig, Assisi, Rom, Mailand, Flüeli)
- Besuch der Stadt Luxemburg und des Senders RTL
- Einige Fahrten nach Österreich (Kaprun, Achensee)